



SCHÜLERPROJEKT

## Wetterballon aus Schnepfenthal landet vor Belgien statt in Ostthüringen

12. August 2024, 18:29 Uhr

Unerwartetes Abenteuer für einen Wetterballon der Salzmannschule Schnepfenthal. Statt wie berechnet in Ostthüringen zu landen, kam der Wetterballon dank starker Westströmung bis zum Ärmelkanal. Vor Belgien fischte ihn jemand aus der Nordsee.

INHALT DES ARTIKELS:

- ↓ **Westströmung treibt Ballon zum Ärmelkanal**
- ↓ **Kapitän findet Messtechnik im Meer**
- ↓ **Fallschirm bis Messtechnik: 15 Schüler beteiligt**

Ein Wetterballon der Salzmannschule Schnepfenthal im Landkreis Gotha ist überraschend bis über den Ärmelkanal geflogen. Der Biologie- und Chemie-Lehrer Matthias Weigel erklärte am Montag, dass die Projektteilnehmer ursprünglich berechnet hatten, die Sonde würde rund 70 Kilometer entfernt in Ostthüringen landen. Stattdessen sei er 500 Kilometer von Ostthüringen entfernt niedergegangen.

### Westströmung treibt Ballon zum Ärmelkanal

Der Ballon, der mit Helium gefüllt war, platzte nicht wie geplant in einer Höhe von 36 Kilometern, sondern geriet in eine starke Westströmung und flog bis über die Meerenge zwischen Frankreich und Großbritannien. Am Freitagmittag platzte der Ballon schließlich. Die angebrachte Sonde mit Messtechnik stürzte an einem Fallschirm etwa 30 Kilometer vor der Küste ab.

**BILDERGALERIE****Wetterballon der Salzmannschule Schnepfenthal landet in Belgien**

Ein Wetterballon Salzmannschule Schnepfenthal hat eine überraschend weite Strecke zurückgelegt. Statt in Ostthüringen landet er in Belgien. Ein Kapitän fischte ihn aus dem Ärmelkanal.

**BILDERGALERIE****Wetterballon der Salzmannschule Schnepfenthal landet in Belgien**

Ein Wetterballon Salzmannschule Schnepfenthal hat eine überraschend weite Strecke zurückgelegt. Statt in Ostthüringen landet er in Belgien. Ein Kapitän fischte ihn aus dem Ärmelkanal.

## Kapitän findet Messtechnik im Meer

Die Sonde trieb in der südlichen Nordsee vor Belgien mit den Messgeräten nach Nordosten in Richtung Niederlande. Am Montag erhielt die Schule einen Anruf aus Belgien, dass ein Schiffskapitän die Sonde gefunden habe und sie nun zurückschicken werde. Ein Foto, das die Schule erhielt, zeigt die Sonde an Bord, im Hintergrund sind Offshore-Windkraftanlagen zu sehen. Nach der Rückkehr der Sonde nach Deutschland sollen die gemessenen Daten ausgewertet werden, um Informationen über das Klima zu gewinnen.

## Fallschirm bis Messtechnik: 15 Schüler beteiligt

Der mit Helium gefüllte Wetterballon war am vergangenen Donnerstagmittag an der Westthüringer Schule gestartet. Er sollte mit der Sonde verschiedene Daten wie Luftdruck, Temperatur und Luftfeuchtigkeit messen. Am Atmosphärenprojekt arbeiteten 15 Schülerinnen und Schüler der Salzmannschule seit Anfang der vergangenen Woche.

Die Teilnehmer der Klassenstufen sieben bis zwölf bereiteten den Flug vor, berechneten die Flugbahn, bauten die Sonde und den Fallschirm und installierten die Messtechnik auf Steckplatten. Sie platzierten auch eine kleine Grußkarte mit allen Unterschriften der Teilnehmer in der Sonde.

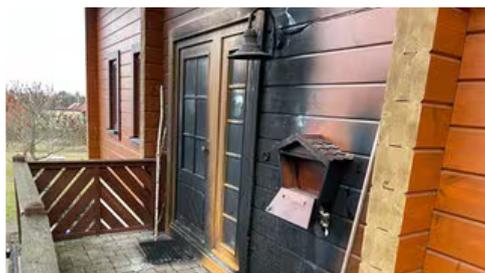
## Teil des Schuljubiläums in Schnepfenthal

Die Schüler der Salzmannschule waren vergangene Woche zu Atmosphärenforschern geworden. Die Aktion war Teil der Projektwoche zum 240. Geburtstag der Sprach-Schule.



**Schnepfenthaler Sprachgymnasium feiert 240. Jubiläum**

## Mehr aus Schnepfenthal



► KREIS GOTHA

**Nach Brandanschlag auf Politiker-Wohnhaus:  
Staatsanwaltschaft setzt Belohnung aus**